

Stadt Lichtenberg

2012



© Frau Gabriele Szamietat-Rotzoll, Bad Steben



675 Jahre Ritterstadt mit Tradition

675 Jahre Stadt Lichtenberg

SCHMIDT KARTONAGEN



Seit über 130 Jahren
in Lichtenberg

Hersteller des
Oberfranken-
tragerl

www.schmidt-kartonagen.de

Alexander von Humboldt Klinik - Bad Steben

Überregionales Zentrum für die Behandlung und Pflege von Alterspatienten



- Fachklinik für Rehabilitation von Alterspatienten
(Geriatrische Rehabilitation)
- Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und Langzeitpflege
mit ambulanten Therapieangeboten
 - Ambulantes Therapiezentrum
- Physiotherapie, Ergotherapie, Logotherapie und Wassertherapie
 - Privatarzt-Ambulanz Dr. Wilkens

Schwimmbad • Restaurant • Sanitätshaus • Friseur

Sie möchten mehr über unser Kompetenz-Zentrum für Altersmedizin erfahren?

Dr.-Gebhardt-Steuer-Str. 24 95138 Bad Steben
Telefon: 09288 / 920 400 Telefax: 09288 / 920 108
www.humboldtlinik.de info@humboldtlinik.de

Herzlich willkommen in der „Ritterstadt mit Tradition“ Lichtenberg



Mit diesem Gruß darf ich Sie im Namen unserer Stadt einladen:
Lernen Sie unser liebenswertes Lichtenberg kennen!

Zwischen den sanft geschwungenen Hügelketten des Frankenwaldes, umgeben von den romantischen Tälern der Selbitz und der Saale, liegt das idyllische Städtchen Lichtenberg. Die Neuauflage unserer Informationsbroschüre soll Ihnen als Gast und Besucher, als Neubürger, aber auch den „Alteingesessenen“ ein Nachschlagewerk geben, das Ihnen viele Fragen beantworten kann.

Sie finden hier einen Abriss über unsere interessante geschichtliche Entwicklung, über Sehenswürdigkeiten, Institutionen und Vereine. Ebenso erfahren Sie etwas über Veranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten. Im Rathaus finden Sie Ansprechpartner, die Ihnen gerne weitere Auskünfte erteilen. Nutzen Sie auch unsere Internetseite www.lichtenberg-oberfranken.de. Doch vor allem soll die vorliegende Broschüre dazu beitragen, dass Sie sich in Lichtenberg wohlfühlen. So wünsche ich Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Lichtenberg.

Ihre

Elke Beyer
Erste Bürgermeisterin



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1
Branchenverzeichnis	4
Die Verwaltung als Dienstleister	6
Wirtschaftsstruktur	9
Die Stadt Lichtenberg: Natur, Kultur und Geschichte	11
Die Chronik der Stadt Lichtenberg	14
Kleine Reise durch die Kulturgeschichte Lichtenbergs	18
Bergbau in Lichtenberg und der Friedrich-Wilhelm-Stollen	18
Henri Marteau	20
Burgruine und Altstadt von Lichtenberg	22
Wandern rund um Lichtenberg	24
Sport und Freizeit	29
Veranstaltungen in Lichtenberg	29
Verkehrsanbindungen	32
Impressum	U3

U = Umschlagseite



Harmonie
RESTAURANT

Restaurant Harmonie GmbH

Schloßberg 2
95192 Lichtenberg

Tel.: 09288 – 246

info@harmonie-lichtenberg.com
www.harmonie-lichtenberg.com



INTERNATIONALE MUSIKBEGEGNUNGSSTÄTTE HAUS MARTEAU

Lobensteiner Str. 4
D-95192 Lichtenberg
Telefon: 09288 6495

Internationale Meisterkurse und
öffentliche Abschlusskonzerte

www.HAUS-MARTEAU.DE



Burghotel

„Die Perle im Frankenwald“
Burghotel – Restaurant
Sabine Keller

95192 Lichtenberg – Oberfranken
Schlossberg 1

Tel.: 09288 / 5151 · Fax: 09288 / 5459
www.burghotel-keller.de

Spezialitätentage

jeden Donnerstag „Lendchenessen“
7 verschiedene Schweinelendchengerichte mit Kroketten,
Pommes oder Spätzle zu
jeweils **8,88 € pro Gericht**

Freitag ist Schnitzeltag
10 verschiedene Schnitzel mit Pommes und Salatteller für
je **6,85 €**

Sonntagmittag
1/2 Bauernente mit Kloß und Rotkohl **8,85 €**
ab **14.30 Uhr** Kaffee und Kuchen vom Buffet satt für **4,00 €**

Gerne können Sie auch
zu Ihrer Familienfeier einen
unserer Spezialitätentage nutzen
z. B. feiern Sie Samstag Ihren Geburtstag als Schnitzelparty

NaturWandern am Drehkreuz des Wanderns

Ferienregion Selbitztal
im Naturpark Frankenwald

... wo sich Frankenweg, Fränkischer Gebirgs-
weg, Kammweg und Rennsteig treffen!

Infos und Prospekte:

FERIENREGION SELBITZTAL
Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 092 82/68 29, Fax 092 82/68 68
ferienregion@selbitztal.de
www.selbitztal.de



Branchenverzeichnis

Allgemeinmedizin	20	Fremdenverkehr	3	Partyservice	5
Ambulante Pflege	U4	Friseursalon	23	Pflegeheim	U2
Apotheken	20	Haustechnik	11	Postfiliale	15
Autohaus	5	Heizöl/Diesel	4	Restaurant	2, 3
Bäckerei	10	Heizung	5, 8	Sachverständiger	11
Bank	U3	Hotel	3	Sanitär	5, 58
Baumaschinen	27	Industrieinstallation	14	SB-Autowäsche	8
Bausparkasse	U3	Ingenieurbüro	23	Solar	8
Bestattungshaus	4	Internationale		Spenglerei	15
Betreutes Wohnen	U4	Musikbegegnungsstätte	3	Steuerberatung	13
Bodenverlegearbeiten	19	Kindergarten	27	Tankstelle	8
Brauerei	8	Kindertagesstätte	32	Tiefbau	23
Brennstoffe	4	Kirche	27	Tourismus	
Dachdecker	15	Klinik	U2	Service Center	23
Dienstleistung	13	Kommunaltechnik	27	Tourismus	3
Display	U2	Kultur	3	Trauerbegleitung	4
Elektrohandel	15	Lebensmittel	10, 15	Verpackungen	U2
Elektroinstallation	14, 15	Malerfachbetrieb	19	Werkstatt	5, 8
Energieversorgung	U3	Metzgerei	5, 15		
Erdgasversorgung	U3	Möbel	7		

U = Umschlagseite



- Heizöl
- Diesel
- Kohlen
- Propan-Gas
- Schmierstoffe
- Naturdünger
- Fuhrunternehmen

Hellmut Knoll Inh. Stefan Knoll
 95119 Naila-Marxgrün · Nailaer Straße 26
Tel.: 0 92 82/87 29



Bestattungshaus
HOLLERBACH
MEISTERBETRIEB

Albin-Klöber-Straße 17 · 95119 NAILA
 Telefon (0 92 82) 75 78 · Telefax (0 92 82) 35 70
 Inhaber: Ralf Hollerbach e. K.

Dieter proske

Beratung
Planung
Ausführung
Service

Heizung - Lüftung - Sanitär



Fichtenweg 6
95188 Issigau

Tel.: 0 92 93/4 42

Ihr freundlicher Škoda-Partner in der Region



räthel
AUTOHAUS
... da fühl ich mich wohl!

- Škoda-Neuwagen
- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Finanzierung, Leasing
- Unfallinstandsetzung
- 24 Stunden Notdienst
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Leihwagen und Ersatzfahrzeuge
- Hol- und Bringservice

Nailaer Straße 4 • 95119 Naila-Marxgrün
Telefon 092 82/961 00 • www.autohaus-raethel.de

METZGEREI SPÖRL



Hauptstraße 13 • 95138 Bad Steben
Tel. 092 88/3 39 • Fax 092 88/92 43 38

Partyservice • Kalte Platten • Fränkischer Schinken
Hausmacher-Spezialitäten • Grillspezialitäten

Die Verwaltung als Dienstleister

Längst vergessen ist die Zeit, in der interessierte Bürger und Besucher einer Gemeinde nur abgefertigt wurden, wenn sie das Verwaltungsgebäude betraten. Heutzutage fungiert die Verwaltung als Dienstleister mit intensivem Bürgerkontakt. So geht die Bürgermeisterin Elke Beyer mit gutem Beispiel voran: Im Internetauftritt der Stadt Lichtenberg informiert sie die Einwohner und Besucher über aktuelle Geschehnisse und Veranstaltungen. Auch Bürgerbeteiligung wird in Lichtenberg seit jeher großgeschrieben – in der Zukunftswerkstatt Lichtenberg engagieren sich die Bürger dafür, ihre Stadt zukunftsfähiger zu machen. In einem Bürgerforum wird in drei Arbeitskreisen an den Themen „Entwicklung eines städtischen Leitbilds“, „Naturkindergarten Krümelburg“ und „Verschönerung unseres Badesees“ gearbeitet.

Bürgeranlaufstelle Rathaus:

Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg:
 Marktplatz 16 | 95192 Lichtenberg
 Tel. 09288 9737-0, Fax 09288 9737-37
 E-Mail: info@vg-lichtenberg.de
 Homepage: www.lichtenberg-oberfranken.de

Gemeinde Issigau
 Dorfplatz 2 | 95188 Issigau
 Tel. 09293 301 | Fax 09293 7459
 E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de
 Homepage: www.issigau.de

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Rathaus Lichtenberg

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
 Mo. 14.00 – 18.30 Uhr
 Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Rathaus Issigau

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
 Mo. 17.00 – 18.30 Uhr

Behördliche Einrichtungen:

Archiv	Schulstr. 12
Campingplatz Lichtenberg	Tel. 09288 6870
Fremdenverkehr, Gastgeberverzeichnisse	Tel. 09282 6829
Touristikgemeinschaft Selbitztal	Marktplatz 12, 95119 Naila www.selbitztal.de

Sonstige Einrichtungen

Evangelisches Pfarramt, Glück-auf-Straße 6	Tel. 09288 438
Forstdienststelle, Dürer-Grund-Weg 1	Tel. 09288 1735
Informationszentrum am alten Bahnhof in Blechschmidtenhammer	Tel. 09288 92192
Musikbegegnungsstätte Haus Marteau	Tel. 09288 6495
Internationale Verwaltungsleitung Bayreuth	Tel. 0921 604-1608
Hausverwaltung Lichtenberg	Tel. 09288 6495
Helmuth Mauer, Arzt für Allgemeinmedizin, Nailaer Straße 2	Tel. 09288 6333

morning dew
Design Kati Meyer-Brühl

brühl
www.bruehl.com

GOOD DESIGN

WIR MACHEN UNS STARK FÜR DEN STANDORT OBERFRANKEN.

Wichtige Telefonnummern:

Notruf:	110
Feuerwehr:	112
Rettungsdienst:	19222
Polizeiinspektion Naila:	09282 979040
Polizeiinspektion Bad Steben:	09288 9575-0

– Zahlen – Daten – Fakten –

Fläche des Stadtgebietes: Stand 01.01.1957

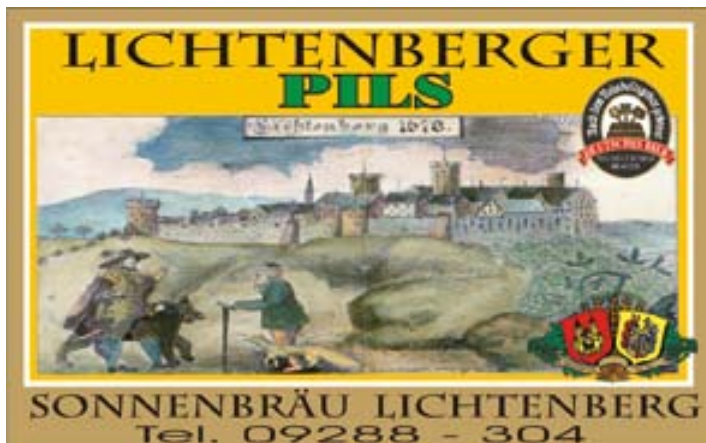
Gemarkung Lichtenberg 9,46 km²

Einwohner

Stand 31.12.2011 1106 (Hauptwohnsitz) und 194 (Nebenwohnsitz)

Meereshöhe:

Lichtenberg liegt zwischen 470 m (Ortsteil Blechschmidtenhammer) und 577 m (Schlossberg) über NN.



**Freie Tankstelle
Kfz-Meisterbetrieb
Fischer**



95138 Bad Steben
Gustav-Ludwig-Straße 14

Telefon 0 92 88 / 75 17
Telefax 0 92 88 / 75 57


Energy Solutions

Marco Eckardt

- BLOCKHEIZKRAFTWERKE
- HEIZUNG + SANITÄR
- ALTERNATIVE ENERGIEN
- KLEMPNEREI

Sieleinsweg 6 · 95192 Lichtenberg

Telefon: 09288/205723 · Mobil: 0175/4023615

E-Mail: info@der-energie-contractor.de

www.der-energie-contractor.de

Wirtschaftsstruktur:

LIROS GmbH, Produktionsstätte Lichtenberg

Die Firma LIROS wurde im Jahr 1854 als handwerkliche Seilproduktion gegründet und wird heute in der 5. Generation als mittelständisches Familienunternehmen von Karl Friedrich Rosenberger und Sven Rosenberger geführt. Das Unternehmen hat sich in den Jahren zum europäischen Marktführer für technische Seile entwickelt. LIROS Seile fliegen mit Fallschirmen und Gleitschirmen durch die Luft, segeln mit Schiffen um die Welt, ziehen mit der Winsch Holz aus dem Wald, sichern wichtige Module im Automobilbau oder fliegen mit Satelliten durch den Weltraum. LIROS fertigt ausschließlich „Made in Germany“ an seinen Standorten. Rund 40 der insgesamt 150 qualifizierten Mitarbeiter stellen in der Produktionsstätte Lichtenberg Zwirne für innovatives und hochwertiges Tauwerk, klassische gedrehte Seile sowie feinste Sisalgarne für Webteppiche her. Mit etwa 2000 unterschiedlichen Seilprodukten aus Synthetik- und Naturfasern sichert LIROS besten Service und schnellste Lieferung weltweit. Im LIROS Werksverkauf in der neuen Produktionsstätte in Berg werden Seile in verschiedensten Varianten auch direkt für den Endverbraucher angeboten.

Homepage: www.liros.com, E-Mail: info@liros.com

Kartonagenfabrik Hans Schmidt GmbH, Schulstraße 2, 95192 Lichtenberg

Die Firma Schmidt Kartonagen wurde im Jahr 1881 in Lichtenberg gegründet. Seit über 130 Jahren werden im Familienbetrieb Kartonagen hergestellt. Dank ständiger Weiterentwicklung und Erweiterung stehen heute im Traditionsunternehmen ein moderner, innovativer Maschinenpark und das dazugehörige Know-how zur Verfügung. Neben bedruckten Verpackungen aus Pappe werden zunehmend Werbe- und Verkaufsdiskontrollen entwickelt und gefertigt. POS-Materialien sowie Messeausstattungen runden das Produktspektrum ab. Im Mittelpunkt stehen Produktentwicklung und individueller Service für Werbeagenturen und produzierende Kunden. Bei der Produktion unserer Erzeugnisse kommen sowohl verschiedene Vollpappensorten und Stärken als auch Mikro-Wellpappe und B-Welle zum Einsatz. Hauptsächlich werden Auflagen aller Größen im Offsetdruck produziert. Mit der neuesten Technik, dem Digitaldruck, sind Kleinstauflagen und Einzelstücke realisierbar.

Homepage: www.schmidt-kartonagen.de

Brauerei Trier, Nailaer Straße 20, 95192 Lichtenberg

Die Sonnenbräu entstand aus den Kommunbrauereien der Stadt Lichtenberg, die seit 1337 das Braurecht besitzt. Der letzte städtische Braumeister kaufte

um 1900 die circa 65 Braurechte der Familien auf und gründete 1904 die Sonnenbräu. Seit 1956 braut die Familie Trier eine Vielfalt an Biersorten, streng nach dem Reinheitsgebot. Als neueste Kreation gibt es die Sonnen- und Weißbierbowle und Kräusenbier, wie vor 100 Jahren.



Gaststätte „Harmonie“	Schlossberg 2, *
Gaststätte „Schlossklause“	Waldenfelsplatz 1, *
Gaststätte „Friedrich-Wilhelm-Stollen“	Friedrich-Wilhelm-Stollen 1, *
Gaststätte „Blebschmiedenhämmer“	Blebschmidtenhämmer 2, *
„Burghotel“	Schlossberg 1, *
Galeriekneipe „Unrat“	Braugasse 1, *
„Café am Marktbrunnen“	Braugasse 1, *
Channoine-Studio Familie Lommer	Dürrer-Grund-Weg 14, *
„Shop“, Margit Pippig	Sportplatzweg 1, *
Autowerkstatt Siegmär Pippig	Sportplatzweg 1, *
Schreinerei Quehl	Sieleinsweg 3, *
Wärme, Bäder und mehr ...	Kohlweg 4, *
Bäckerei Jürgen Brandler	Henri-Marteau-Platz 4, *
Metzgerei „Metzgerschloudu“, Carola Böhm	Marktplatz 5, *
Lottoannahmestelle	Marktplatz 3, *
Jürgen Eckardt, Heizung und Solar	Nailaer Straße 12, *
Marco Eckardt, Energy Solutions Heizung und Sanitär	Sieleinsweg 6, *
Versicherungen, Uwe Funk	Torstraße 4, *
Radio Bernstein	Nailaer Straße 11, *
Sparkasse	Nailaer Straße 14, *
Reiterhof Dörflas	Dörflas 2, *
Dachdeckerei Hagen	Quellensteinweg 10, *
Salon am Marteauplatz	Henri-Marteau-Platz 3, *

*95192 Lichtenberg

Wir backen  mit 
 **Bäckerei Brandler**

Lichtenberg 092 88/53 01

Bad Steben 092 88/92 54 74

www.Baekerei-Brandler.de



Heizung
Bad
Elektro
Fliesen

Lichtenberg, Kohlweg 4
Telefon 09288 957770
www.haustechnik-kraus.com



Hannelore Kraus
öffentlich bestellte und
vereidigte Sachverständige
für Heizung und Sanitär

Lichtenberg
Telefon 09288 957770

Die Stadt Lichtenberg: Natur, Kultur und Geschichte

Das kleine Ritterstädtchen Lichtenberg liegt über dem malerischen Höllental im bayerischen Frankenwald direkt an der Grenze zu Thüringen.

Das Höllental zieht sich auf 4,5 Kilometer Länge an der Selbitz dahin und beheimatet eine der tiefsten Quellen Bayerns. Das mineralienreiche Wasser dieser Quelle wird unter dem Namen Höllensprudel verkauft. Das Stadtgebiet Lichtenberg verschmilzt west- und südwärts mit der hügeligen Hochfläche des östlichen Frankenwaldes. Eine Reihe von Teichen und Seen um die Stadt beleben das Natur- und Landschaftsbild. Südlich von Lichtenberg findet man den größten See, den Frankwaldsee, der über eine „Pirateninsel“ und einen nahe gelegenen Campingplatz verfügt. Die vor dem Schlossberg liegende Altstadt beheimatet das Rathaus, die Kirche, einen spätmittelalterlichen Marktplatz und schmale Straßen sowie Gassen, die an eine längst vergangene Zeit erinnern. Auf dem Schlossberg thront die Burgruine Lichtenberg mit ihren aufwendig sanierten alten Burgmauern und zeugt somit von den ehemals wehrhaften Bauten der spätmittelalterlichen großen Burg und ihrer Stadt. Das mittelalterliche Lichtenberg hatte immerhin 500 Untertanen. Auf dem einstigen Bergfried wurde 1936 ein 18 Meter hoher Aufbau errichtet, von dem aus man die Stadt und die angrenzenden Wälder und Felder überblicken kann.

Die Gründung Lichtenbergs um 800 n.Chr. kann nach Dr. A. Kluge („Zur Erschließung der Hofer Region bis zum Ende des Mittelalters“ Bd. VI – Beitrag

zur Geschichte u. Kultur Nordoberfrankens usw ..., 2006, S. 5 ff.) und mangels eigener Unterlagen nicht gehalten werden. Vermutlich reichen die Anfänge Lichtenbergs bis in die Zeit um das Jahr 1000 zurück. Aus der Zeit gibt es gesicherte örtliche Zeugnisse des Bergbaues und der Erzverarbeitung. Für den südlich angrenzenden Teil der Region Schwarzenbach/W. liegen für diese Zeit geschichtliche Nachweise vor.

Urkundlich wird die Stadt im Jahre 1337 erstmals erwähnt.

In diesem langen historischen Zeitraum wurde die Stadt mehrfach überfallen, zerstört oder von Bränden heimgesucht. Doch immer wieder schafften es die Bewohner, sie aufzubauen und zu sanieren.

Lichtenberg war bei den aufgezählten Geschichtsereignissen nicht mehr oder weniger bedeutsam als andere Städte oder Ortschaften der Region.

In der kleinen Stadt Lichtenberg und ihren Chroniken stößt man oftmals auf Ereignisse, welche die Geschichte Bayerns oder sogar Deutschlands widerspiegeln. Die Herrschaft Lichtenberg entwickelte sich zum politischen und wirtschaftlichen Vorposten des thüringisch-orlamündischen Erbteiles der großen Meranier nach 1248.

1430 erfasste die Stadt der Hussitenkrieg. 1553/54 wurden Burg und Stadt total im Markgräflerkrieg zerstört. Ebenso im 30-jährigen Krieg. Die wechselnde Herrschaft der preußischen, französischen oder bayerischen Krone vor und während der napoleonischen Kriege ist exemplarisch für die Geschichte dieser Gegend.




Ein weiteres Highlight der Stadt ist das „Haus Marteau“ mit seiner Musikbegegnungsstätte für Musiker aus aller Welt. In Lichtenberg kommen nicht nur Naturfans und Kulturliebhaber, sondern auch Historiker auf ihre Kosten.

1553 wurden das Schloss und die Stadt Lichtenberg während des Bundesständischen Krieges eingenommen und das Rathaus wurde zerstört. Im Jahr 1560 wurde mit dem Wiederaufbau begonnen.

Das Wappenbild aus Stein wurde über dem Rathauseingang angebracht und sollte an dessen Wiederaufbau erinnern. Die Inschrift des Wappens besagt: „Anno 1560 ist das Rathaus zu Pauen angefangen!“. Im Mittelfeld zeigt es das Wappen der Stadt, darüber das Einhorn-Wappen der Freiherren von Waldenfels und das Wappen der von Künsberg mit der silbernen Spitze.

Der damalige Herr von Lichtenberg, Hans von Waldenfels, ist mit Dorothea von Künsberg verheiratet gewesen. Die oberen beiden Wappen zeigen das Kaiserliche Wappen mit dem doppelköpfigen schwarzen Adler und das hohenzollerische Wappen, ein Geviert von Silber und Schwarz. Neben dieser mittleren Wappengruppe befinden sich beiderseits je fünf Wappenschilder und unter diesen in asymmetrischer Anordnung nochmals drei Schilder. Die Buchstaben am oberen Rande dieser Wappen sind vermutlich die Anfangsbuchstaben der Namen des damaligen Bürgermeisters und der damaligen Ratsherren.

Das Wappenbild ist heute an der der Rathausgasse zugewandten Seite (Ostseite) des Rathauses angebracht.



Jeannine Heinel · StBIn
Jürgen Dieter Heinel · StB (bis 05/2011)

HEINEL
Steuerberater

Jeannine Heinel
Steuerberaterin

Sportplatzweg 15
95192 Lichtenberg

Telefon: 0 92 88 / 9 62 - 0
Telefax: 0 92 88 / 9 62 - 22
info@heinel-steuerberater.de
www.heinel-steuerberater.de



Marktplatz

Die Chronik der Stadt Lichtenberg

1. Erste urkundliche Erwähnung im Mittelalter

- **1337:** Am 6. Februar wird die Stadt Lichtenberg in einer Urkunde von Friedrich II., Graf von Orlamünde, genannt. Sie ist damit als die älteste Stadt im Landkreis Hof ausgewiesen.

2. Die Zeit bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges

- **1430:** Lichtenberg hält dem Ansturm der Hussiten stand
- **1444:** Erfolgreiche Belagerung durch die Nürnberger
- **1489:** Die kaiserlichen Freiheiten und Rechte der Stadt Lichtenberg werden durch Friedrich III., den römisch-deutschen Kaiser, bestätigt
- **1497:** Erste selbstständige Pfarrei und Kirche
- **1524/25:** Die Herrschaft Lichtenberg bleibt von den Unruhen des Bauernkrieges unberührt
- **1528:** Einführung der Reformation durch Hans II. von Waldenfels in Lichtenberg und dem gesamten übrigen Herrschaftsgebiet



Naturbadesee/Frankenwaldsee

FEG

Ihr Partner in Sachen:

- **Elektroinstallation**
- **EDV**
- **Telekommunikation**
- **Internet/DSL**
- **Angebotswesen**
- **Elektroplanung**
- **Verkauf und Reparatur**
- **Elektroheizung**

Zum Kugelfang 2
Tel: 09282 / 9821-0
Fax: 09282 / 9821-29

95119 Naila
Internet www.feg-naila.de
Mail: info@feg-naila.de



Markus Hagen

Reuthleinweg 8
95138 Bad Steben



Tel. 09288 / 55 300 · Fax: 09288 / 550 831
Mobil 0175 / 4 07 18 61
www.hagen-dach.de · e-mail: info@spenglerei-hagen.de

Der Metzgerschlou^{dn}

Carola Böhm

Marktplatz 5 • 95192 Lichtenberg

Tel./Fax 092 88/55 05 27

E-Mail: metzgerschlou^{dn}@gmx.de

***Fleisch- und Wurstwaren, Partyservice,
Lebensmittel und Haushaltswaren***

Filiale der Deutschen Post AG

Meisterbetrieb



SCHWANTZ

- Beratung & Planung
- Gebäudeleittechnik EIB
- Elektroinstallationen aller Art
- Kommunikation & Antennenanlagen
- Installation Photovoltaikanlagen
- Elektrofachhandel mit Kundendienst



*Ihr Fachmann
für alle
Elektroarbeiten*

Absanger Straße 7 · 07366 BLANKENSTEIN / Saale
Tel. 036642 / 2 22 45

- **1552:** Markgraf Albrecht Alcibiades tritt dem Passauer Vertrag nicht bei und führt auf eigene Faust Krieg gegen Kaiser und Reich
- **1553/1554:** Stadt und Burg von Lichtenberg werden wegen des Krieges von Markgraf Albrecht Alcibiades gegen Kaiser Karl V. zerstört
- **1556:** Beginn des Wiederaufbaus von Lichtenberg und Gründung der ersten Schule
- **1558:** Erlass der örtlichen Waldordnung, der ersten und einzigen im Markgrafentum
- **1580:** Erweiterung der Kirche um einen Seitenflügel und Verlegung des Friedhofs außerhalb der Stadtmauer, wo er sich heute noch befindet
- **1634:** Am 31. März brennen die kaiserlichen Kroaten Lichtenberg nieder
- **1635:** Die Pest wütet unter den Bürgern
- **1640** und **1643:** Die Stadt wird durch die Schweden heimgesucht
- **1644:** Schloss und Rathaus werden wiederaufgebaut
- **1647:** Hungersnot in Lichtenberg
- **1649:** Das Friedensfest anlässlich des Endes des Dreißigjährigen Krieges wird gefeiert

3. Die Neuzeit bis 1810

- **1717:** Markgraf Georg Wilhelm von Brandenburg verkauft die höfischen Haushalte mit allen Grundstücken an den Bürgermeister, den Rat und die Bürgerschaft
- **1720:** Die erworbenen Wiesen und Felder werden vom Bürgermeister und vom Rat durch Los unter den Bürgern verteilt
- **1785:** Der Bergbau steht in höchster Blüte
- **1791:** Markgraf Carl Alexander von Ansbach und Bayreuth tritt König Friedrich Wilhelm II. von Preußen seine Fürstentümer ab
- **1792:** Preußische Herrschaft über Lichtenberg
- **1807:** Lichtenberg wird französisch, da Preußen Bayreuth nach dem Frieden von Tilsit an Frankreich abtritt
- **1810:** Kaiser Napoleon übergibt dem Königreich Bayern die Stadt Bayreuth und Lichtenberg wird somit bayerisch

4. Epoche des Königreiches Bayern

- **1814:** Feuersbrunst in der nördlichen Altstadt
- **1823:** Die bis heute modifiziert bestehende Gesellschaft „Harmonie“ wird gegründet
- **1832:** Das erste Wiesenfest für die Schulkinder im Sommer wird gefeiert
- **1854:** Gründung der Seilerei Rosenberger
- **1869:** Feuersbrunst in der südlichen Altstadt
- **1874:** Gründung der freiwilligen Feuerwehr
- **1901:** Bau einer Eisenbahn im nahen Höllental

- **1912:** Elektrische Anlagen beleuchten die Ortsstraßen von Lichtenberg
- **1913:** Henri Marteau zieht in seine Jugendstilvilla in Lichtenberg ein

5. Die Zeit nach 1918

- **1934:** Das Naturschwimmbad wird eingeweiht
- **1936:** Bau eines Aussichtsturms auf dem Schlossberg
- **1944:** Am 12. Mai wird Lichtenberg durch eine Bomberstaffel der US-Airforce angegriffen
- **1945:** Am 13. April marschieren die Amerikaner in Lichtenberg ein
- **1945:** Am 2. Juli wird die Nachbargemeinde Blankenstein von russischen Truppen besetzt und hermetisch abgeriegelt, wodurch Wirtschafts-, Verkehrs- und Familienverbindungen unterbrochen werden
- **1960:** Erweiterung der Wasserversorgungsanlage durch einen Tiefbrunnen, ein Pumpenhaus und einen Hochbehälter
- **1971:** Die 1958 errichtete Volksschule wird aufgelöst und Lichtenberg bildet einen Schulverband mit dem Markt Bad Steben
- **1972:** Errichtung einer Betonmauer an der Zonengrenze
- **1980:** Entstehung einer Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Lichtenberg mit der Gemeinde Issigau
- **1986:** Beginn der Altstadtsanierung, der alte Bahnhof Lichtenberg wird zu einem Informationszentrum des Naturparks Frankenwald
- **1987:** 650-jähriges Stadtjubiläum
- **1988:** Sanierung der Altstadt ist abgeschlossen
- **1990:** Die Wiedervereinigung Deutschlands hat Lichtenberg die unbeschränkte Freizügigkeit in alle Himmelsrichtungen um ihr Städtchen wiedergeschenkt
- **2012:** Burgsanierung abgeschlossen
- **2012:** 675-jähriges Stadtjubiläum



Stadtansicht

Eine ausführliche Chronik der Stadt Lichtenberg mit vielen weiteren interessanten Einzelheiten gibt es auf der Homepage der Stadt unter: www.lichtenberg-oberfranken.de.

Kleine Reise durch die Kulturgeschichte Lichtenbergs

Bergbau in Lichtenberg

Schon seit dem Mittelalter wird im Frankenwald Bergbau betrieben. Der Bergbau ist somit einer der ältesten Erwerbszweige der Region und hat im Frankenwald sowie im Thüringer Wald beachtliche Zeugnisse hinterlassen. Sie sind besonders im Muschwitz- und Lohbachtal zu finden und ihre verfallenen Reste sind in den Wäldern noch zu bestaunen. Die an Bombentrichter erinnernden Krater sind in Wirklichkeit eingestürzte Luft- oder Förder-schächte. In Lichtenberg wurden vor allem Eisenerze, Eisen und Flussspat abgebaut. Aber man stieß auch auf Kupfer- und Nickelerze sowie andere Mineralien.

Ein interessantes Beispiel für den Bergbau in Lichtenberg ist der **Friedrich-Wilhelm-Stollen**. Im Naturpark Frankenwald besteht die Möglichkeit, sich in einem Besucherbergwerk wie ein echter Bergbauarbeiter zu fühlen. Der Friedrich-Wilhelm-Stollen, dessen Bau 1794 begann und der nach dem damals regierenden König Friedrich Wilhelm von Preußen benannt wurde, kann auf 200 Metern besichtigt werden. Angelegt wurde er von dem berühmten Forscher Alexander von Humboldt, um unter anderem die Lichtenberger Friedensgrube zu entwässern und zu sichern. Insgesamt ist der



Besucherbergwerk Friedrich-Wilhelm-Stollen

675 Jahre Stadt Lichtenberg

Friedrich-Wilhelm-Stollen 975 Meter lang, was seine lange Bauzeit von 38 Jahren rechtfertigt. Von April bis Oktober gibt es an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 11.00 und 15.00 Uhr drei Führungen. In den bayerischen Sommerferien finden auch am Dienstag Führungen statt und Kinder können auf Anfrage nach Edelsteinen graben, die sie dann behalten dürfen. Zu der Führung gehören zudem ein interessanter Vortrag und ein Ausstellungsraum, der den Besuchern den Bergbau näherbringen soll. Neben dem Besucherbergwerk gibt es auch ein Gasthaus, das gutbürgerliche Hausmannskost und selbst gebackenen Kuchen anbietet.



Gasthaus Friedrich-Wilhelm-Stollen

Malerarbeiten • Bodenbeläge
Beschriftungen • Sonnenschutz • Energieberater

sto Bewusst bauen.

Malerfachbetrieb

Reiss **GmbH**
Farbe & Design

Ich bin HOME

Keyßerstraße 24 • 95179 Geroldsdgrün
Tel.: 09288/6735 • Fax: 5302
Internet: www.malerreiss-gmbh.de
eMail: info@malerreiss-gmbh.de

Seit über **20** Jahre Qualität

Helmuth Mauer

Nailaer Straße 2
95192 **Lichtenberg**
Tel. 0 92 88/63 33

Dorfplatz 2
95188 **Issigau**
Tel. 0 92 93/93 26 33

Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 24
95138 **Bad Steben**
Tel. 0 92 88/92 06 59

Facharzt für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten in Lichtenberg:

Mo. 9.00–12.00 Uhr und 17.30–19.30 Uhr
Di., Mi. 9.00–12.00 Uhr
Do. – 17.30–19.30 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr

Sprechzeiten in Issigau:

Di. – 17.00–19.00 Uhr
Do. 9.00–10.30 Uhr

Sprechzeiten in Bad Steben:

Mo. – 14.00–15.00 Uhr
Do. 11.00–12.30 Uhr

Mobil: 0171/22 66 333



Birgit Locker • Absangerstraße 2 • 07366 Blankenstein
Telefon: 03 66 42 / 2 22 43 • Telefax: 03 66 42 / 2 80 57

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mi 8.00–13.00 Uhr • Sa: 9.00–11.00 Uhr

Henri Marteau – Ehrenbürger der Stadt Lichtenberg

Henri Marteau wurde am 31. März 1874 in Reims geboren. Sein Vater war ein französischer Textilfabrikant und seine deutsche Mutter spielte selbst Klavier und empfing daheim die europäische Elite aus Wissenschaft und Kunst. Im Alter von fünf Jahren lernte Henri das Violinenspiel und gab, als Wunderkind gefeiert, bereits 1884 sein erstes Konzert vor 2000 Zuschauern. Es folgten Auftritte in London und Wien, wo er sogar vor Johannes Brahms spielte.

Mit 26 Jahren erhielt er seine erste Professur am Konservatorium in Genf und im Jahr 1907 wurde er der Nachfolger von Joseph Joachim, selbst begnadeter Violinist und ein Freund Brahms, an der Hochschule für Musik in Berlin. Er unterhielt viele Freundschaften zu anderen Künstlern, wie zum Beispiel zu dem Komponisten Max Reger und dem russischen Komponisten Peter Tschaikowski. Gemeinsam mit Max Reger trat er sogar auf mehr als 50 Konzerten in ganz Europa auf.

Im Jahre 1910 lernte er bei einem Erholungsurlaub das kleine Städtchen Lichtenberg kennen und fühlte sich an seine glückliche Kindheit bei den Großeltern erinnert. Er erstand ein großes Grundstück in Lichtenberg und ließ sich 1913 eine Villa im Jugendstil erbauen. Dank ihrem Originalmobiliar ist diese Villa wohl eine der schönsten ihrer Art in ganz Deutschland.

Während des Ersten Weltkrieges verlor Marteau wegen seiner französischen Staatsbürgerschaft seine Professur in Berlin und wurde ab 1916 unter Hausarrest gestellt. Er verschrieb sich immer mehr der Komposition und der Herausgebertätigkeit bei bekannten Musikverlagen. Er komponierte viele Orgelwerke, die in der Kirche von Lichtenberg vorgetragen wurden.

Nach dem Ersten Weltkrieg nahm er 1920 die schwedische Staatsbürgerschaft an, unterrichtete aber weiterhin in Städten wie Prag, Dresden und Leipzig. Im Sommer unterrichtete er seine Schüler, die aus der ganzen Welt zu ihm kamen, in seinem Haus in Lichtenberg. Damit war er selbst der Ideengeber für die „Internationale Musikbegegnungsstätte“ des Bezirks Oberfranken, die im Jahr 1982 in seiner Villa eingerichtet wurde. Dort finden auch die ganzjährigen „Meisterkurse“ statt, die meist mit einem Abschlusskonzert enden. Am 4. Oktober 1934 starb Henri Marteau in seiner Villa in Lichtenberg und wurde dort auch bestattet.

Im Jahr 2002 rief der Verein „Freundeskreis Haus Marteau e.V.“ den alle drei Jahre stattfindenden „Internationalen Violinenwettbewerb Henri Marteau“ ins Leben, der weltweit positive Resonanz findet. Ziel des Wettbewerbs ist es, junge Musiker zu fördern und ihnen einen musikalischen Austausch zu ermöglichen. Außerdem soll die Erinnerung an Henri Marteau aufrechterhalten werden.



Haus Marteau

Burgruine und Altstadt von Lichtenberg

Neben dem Besucherbergwerk und dem Haus Marteau kann man in Lichtenberg noch die Burgruine und die Altstadt bestaunen.

Die Burgruine mit ihren gewaltigen Festungsmauern und Kelleranlagen, die über der Altstadt auf dem Schlossberg thront, ist ein eindrucksvoller Zeitzeuge des Mittelalters. Die Instandsetzung der Keller und Ringmauern sowie des Bergturms der Ruine in den Jahren 2003 bis 2006 diente der dauerhaften Substanzerhaltung des interessanten Bauwerks. Außerdem wurden bei einem zweiten Bauabschnitt die Außenanlagen und die Wege um die Burg saniert. Der 25 Meter hohe Bergfried wird als Aussichtsturm genutzt. Von ihm aus genießt man einen wunderschönen Ausblick zu unseren



Nachbarn in Thüringen und auf die mittelalterlichen Häuser der Altstadt. Die Altstadt Lichtenbergs mit dem historischen, 1987 sanierten Marktplatz und den engen Gassen und Winkeln, das alte Rathaus mit einer Zunffttafel aus dem Jahr 1560 und den Wappen der einstigen Herren der Herrschaft Lichtenberg prägen ein unverwechselbares Stadtbild. Die Pfarrkirche, ursprünglich aus dem 15. oder 16. Jahrhundert, wurde nach einem Brand 1816 wiederaufgebaut. Besucher können das Ritterstädtchen auch mit einer Stadtführung näher kennenlernen. Nähere Informationen darüber erhält man im Rathaus Lichtenberg.



Burgruine Lichtenberg

USS-CONSULT

PLANUNGSGESELLSCHAFT FÜR INGENIEURBAU
UND VERKEHRSANLAGEN mbH

- Beratung
- Planung
- Bauleitung

Telefon: 092 82/9 39 22 • Fax: 092 82/9 39 21
Zum Kugelfang 17–21 • 95119 Naila
E-Mail: uss-consult@u-s-s.org

Salon Strößner

Kemasstraße 11

95188 Issigau

Telefon 092 93/9 71 17

Damen

Herren

Kinder

Salon am Marteau-Platz

Henri-Marteau-Platz 3

95192 Lichtenberg

Telefon 092 88/75 55

Gestalten Sie Ihren Urlaub oder Ihre Freizeit ganz individuell.

www.urlaubs-puzzle.de



Wandern rund um Lichtenberg

Der Frankenwald lädt seine Besucher zu ausgiebigen Spaziergängen und Wanderungen ein. Im „Drehkreuz des Wanderns“ gibt es den Frankenweg, den Fränkischen Gebirgsweg, den Rennsteig und das Höllental zu entdecken.



Erlebnis Grünes Band

Vier Jahrzehnte teilte der Eiserner Vorhang Europa. In Deutschland trennten Mauern, Stacheldraht und Minen Ost und West, Freunde und Familien. Nach dem Fall der Mauer verwandelte sich dieser Todesstreifen in die Lebenslinie „Grünes Band“, ein Rückzugsgebiet für seltene Tier- und Pflanzenarten. 1.393 Kilometer dieser Lebenslinie schlängeln sich durch Deutschland. Lichtenberg ist ein guter Ausgangspunkt für zwölf Wanderungen und drei Radtouren entlang des „Grünen Bandes“ durch die Naturparks Thüringer Wald, Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale und Frankenwald. Einzigartige Naturerlebnisse, viele Sehenswürdigkeiten und Spuren der Geschichte warten hier darauf, von Wanderern entdeckt zu werden.



Naturpark Frankenwald

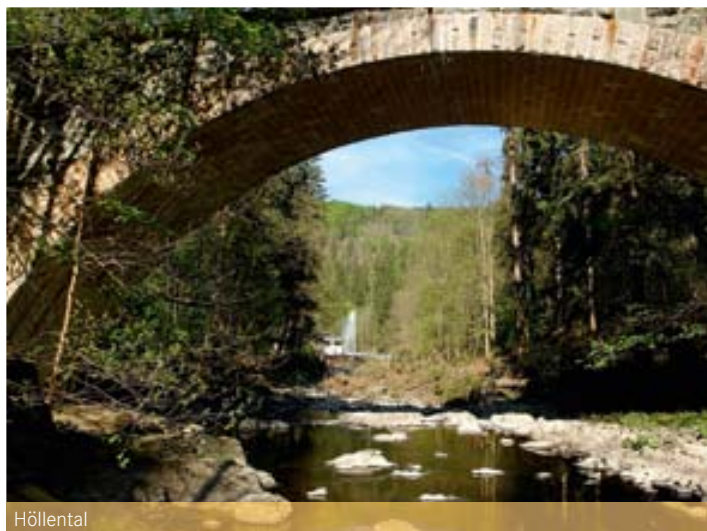
Das Höllental

Mit seinen schroffen, wild zerklüfteten und bis zu 160 Meter hohen Felsgruppen, durch die sich die Selbitz in Jahrmillionen 170 Meter tief ihren Weg durch das vulkanische Urgestein gebahnt hat, zeigt sich das Höllental als eine bezaubernd anmutende und einzigartige Naturschönheit.

Es gehört zu den schönsten Engtälern Deutschlands. Teufels- und Jungfernsteg, „König David“ und „Hirschsprung“ erinnern an den historischen Bergbau und an die mystische Sagenwelt des Tales. Das unter Naturschutz stehende Tal beherbergt zudem seltene Pflanzen und Tiere.

Im Höllental kann man zahlreiche markierte Wanderwege mit einer Gesamtlänge von mehr als 30 Kilometern entdecken. Zudem gibt es auch die eine oder andere Sehenswürdigkeit zu bestaunen. So gibt es zwei interessante Holzbrücken, den Jungfernsteg und den Teufelssteg, auf dem schon der Teufel höchstpersönlich gesehen worden sein soll.

Am „König David“-Aussichtspunkt, der 170 Meter über dem Talgrund liegt, sollte man sich etwas Zeit lassen, damit man den herrlichen Ausblick ins Tal der Selbitz und zur Stadt Lichtenberg genießen kann. Und der überlebensgroßen hölzernen Hirschfigur „Hirschsprung“, der gerade zum Sprung ins Tal ansetzt, sollte man auch einen Besuch abstatten.



Höllental

Der Frankenweg

Der Fernwanderweg Frankenweg führt auf 520 Kilometern Länge durch den Frankenwald, die Fränkische Schweiz, über die Frankenalp. Im Frankenwald kann man insgesamt 123 Kilometer dieses Fernwanderweges zu Fuß oder auf dem Rad entdecken. Der Wanderweg wurde als erster Wanderweg Bayerns mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Das erkennt man, wenn man sich die vorbildliche Wegführung entlang einer malerischen Naturlandschaft ansieht. Von Lichtenberg aus gibt es einen Wanderzuweg zum Frankenweg.



Die Fernwanderwege Rennsteig und Fränkischer Gebirgsweg

Der Rennsteig führt auf 168 Kilometern von Blankenstein aus, das zwei Kilometer von Lichtenberg entfernt liegt, an der Selbitz bis nach Hörschel. 15 Kilometer dieser Strecke führen durch den Frankenwald. Lichtenberg kann somit der Ausgangs- beziehungsweise Endpunkt dieses Fernwanderweges sein. Der 2007 eröffnete 425 Kilometer lange Fränkische Gebirgs- weg beginnt im Frankenwald und endet im Tal der Pegnitz bei Hersbruck. Der Wanderweg ist mit gutem Schuhwerk problemlos zu begehen.

Spazier- und Wanderwege

Im Folgenden werden vier Wanderungen, in und um Lichtenberg, aufgeführt. Hauptausgangspunkt ist entweder Lichtenberg oder Bleichschmidtenhammer.



Die Gottesdienst- und Kindergartenöffnungszeiten sind wie folgt:

Gottesdienst sonntäglich
10.00 Uhr in der Johanneskirche
Kindergottesdienst sonntäglich 10.50 Uhr im
Gemeindehaus (nicht in den Schulferien!)

Ev. Kindergarten Krümelburg

Sieleinsweg 5
95192 Lichtenberg

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 7.00 Uhr-16.30 Uhr

Fr.: 7.00 Uhr-13.00 Uhr

Tel./Fax: 092 88/15 14

Leitung: Sabine Eckardt



KLMV
Kommunal u. Baumaschinenvertrieb GmbH

 Mercedes-Benz
 TEREX



 Mercedes-Benz

 TEREX

 multicar

 WOMANN

 Hako

 TUCHEL

 BOMAG

 SCHMIDT

 TULAG

 TOM

 Gemeiner

 WEINER

 RABEN

 KAISER

 Müller-Milchhof

 DÜCKER

 PFREUNDT

 PROBAC

 HIRB

 KREISSCHNEIDER

 KREISSCHNEIDER

OBERKOTZAU
Robert-Bosch-Straße 1
D-95145 Oberkotzau
Tel. 092 86/951 10
Fax 092 86/95 11 10

Internet: www.klmv.de
E-Mail: info@klmv.de

RODEWISCH
August-Bebel-Straße 4
D-08228 Rodewisch
Tel. 037 44/4 09 00
Fax 037 44/320 30

US 51 Galgenberg-Weg

Lichtenberg Schlossberg – Wiesenweg – Bad Steben – Hohes Rad – Lichtenberger Naturbadesee – Galgenberg – Lichtenberg Schlossberg (8,5 Kilometer)

US 52 Muschwitztal-Weg

Lichtenberg Schlossberg – Krötenmühle – Carlsgrün – Mordlau – Bad Steben – Hohes Rad – Lichtenberg Schlossberg (10 Kilometer)

US 53 Drachenfels-Weg

Bleischmidtenhammer, Alter Bahnhof Lichtenberg – Felsenpfad – Drachenfels – Kesselfels – Blauer Löwe – Wegespinne Angerleite – Lohbachtal – Alter Bahnhof Lichtenberg (7 Kilometer)

US 54 Schlossberg-Weg

Lichtenberg Schlossberg – Lohbachtal – Bleischmidtenhammer – Hammer-Weg – Lobensteiner Str. – Marktplatz Lichtenberg – Schlossberg (5 Kilometer)

Weitere Wander- oder Themenwege finden Sie in den Wander- sowie Radlerkarten, die Sie über die Stadt Lichtenberg oder den Tourismus-Service Selbitztal erhalten.



Traditionelles Heimat- u. Wiesenfest

Sport und Freizeit

Südlich der Stadt lädt das Naturschwimmbad Frankenwaldsee mit einer Pirateninsel zum Schwimmen und Planschen ein. Außerdem gibt es dort auch einen Grillplatz und Möglichkeiten zum Angeln. Ganz in der Nähe ist ein Campingplatz, der ganzjährig geöffnet ist. Für Wasserratten lohnt sich auch ein Ausflug ins drei Kilometer entfernte Bad Steben, allein schon wegen der Therme Bad Steben mit ihrer großen Saunalandschaft und ihren Wellness-Angeboten. Dort kann man sich vom Alltagsstress erholen und die Seele baumeln lassen.

Auch das Bandonionmuseum in Lichtenberg, welches circa 190 Instrumente umfasst und nach telefonischer Vereinbarung besichtigt werden kann, ist einen Besuch wert.

Für die Unterhaltung der Kleinen ist natürlich auch gesorgt. Für Kinder gibt es in Lichtenberg einen Flugplatz für Modellflugzeuge. Für einen Familienausflug bietet sich die nahe gelegene Saalekaskade an. Dort können Wassersportler eine Tour mit dem Kayak oder dem Kanadier unternehmen. Es werden auch Touren mit Verpflegung angeboten. Im Höllental gewährt Katja Stölzel-Sell mit ihrer Wildkräutersammlung einen Einblick in die heimische Pflanzenwelt. Am Abend kann man sich dann gemeinsam bei Konzerten oder bei den Heimatabenden in geselliger Runde entspannen. Und auch die Vereine von Lichtenberg, wie zum Beispiel der Schützenverein, Fischereiverein oder Sportverein lassen keine Langeweile aufkommen.

Das im Juni 2012 neu eröffnete Informationszentrum im alten Bahnhof Blechschmidtenhammer ist eine gute Anlaufstelle für Touristen. Hier finden Sie weitere Informationen zum Naturpark Frankenwald und Ausflügen und Veranstaltungen in der Umgebung. Außerdem steht direkt im Bahnhof ein Modell der ehemaligen Höllentalbahn.

Veranstaltungen in Lichtenberg

Kirchweih

Die Johanneskirche in Lichtenberg ist benannt nach dem Johannestag, dem 24. Juni. Wenn die Kirchweih auf ein Wochenende fällt, findet sie am 24. Juni statt. Andernfalls wird sie das Wochenende danach gefeiert.

Heimat- und Wiesenfest

Das traditionelle Heimat- und Wiesenfest in Lichtenberg mit den aufwendig gebundenen Blumenbögen und dem festlich geschmückten Umzug wird seit

1832 jährlich gefeiert. Zur Tradition gehören auch die Tänze mit den bunten Blumenbögen, der Umzug und das Armbrustschießen. Das Heimat- und Wiesenfest ist einmalig im Landkreis, da die Stadt Lichtenberg es geschafft hat, die Tradition dieses Festes 180 Jahre lang aufrechtzuerhalten. Auch das Armbrustschießen hat in Lichtenberg eine lange Tradition und die Armbrüste werden vor Ort gefertigt. Bei diesem Heimatfest im Juli feiern Alt und Jung gemeinsam, und sogar ehemalige Lichtenberger lassen sich das Spektakel nicht entgehen.



Traditionelles Burgfest

Burgfest

Innerhalb weniger Jahre hat sich das Lichtenberger Burgfest zu einem der bekanntesten und beliebtesten Feste im bayerischen Raum entwickelt. Sogar aus München, Berlin, Frankfurt und Köln kommen die Gäste. Dabei sind es nicht allein die vielen ungewöhnlichen Attraktionen, die die Besucher herbeilocken, es ist auch die authentische Atmosphäre, die wohl einzigartig in Deutschland ist. 2011 begeisterten die mittelalterlichen Musikgruppen „Drachenmond“, „Lyra Musica“ und die Prager Truppe „Braagas“ das Publikum und es wurde eifrig getanzt. Die italienische „Compagnia Degli Scioattoli Neri“ führte ritterliche Schaukämpfe in Zeitlupe vor und die „Bayreuther Katzbalgerey“ zeigte den 10.000 Zuschauern, wie man im Mittelalter in den Krieg zog. Das Besondere an diesem Fest ist, dass sich die Lichtenberger selbst in mittelalterliche Gewänder hüllen und sich in Schuster, Schneiderinnen, Seifensiederinnen und Falkner verwandeln. Das ganze Städtchen hilft dabei mit, die vielen Gäste aus nah und fern zu empfangen und zu verköstigen. Wer das einmal gesehen hat, der fühlt sich tatsächlich in vergangene Zeiten zurückversetzt.

Homepage: www.burgfreunde-lichtenberg.de

Internationaler Violinwettbewerb

Seit 2002 findet alle drei Jahre der Internationale Violinwettbewerb „Henri Marteau“ statt. Vom 25. Mai bis zum 5. Juni 2011 trugen 50 junge Künstler anspruchsvolle Violinstücke aus der Konzertliteratur vor. Die ersten beiden Runden finden im „Haus Marteau“ statt und die Finalrunde im Rosenthal-Theater von Selb. Beim Galakonzert spielen die Preisträger am letzten Tag im Theater von Hof. Die Sieger des Wettbewerbs erhalten großzügige Geldpreise oder Stipendien. Ziel des Wettbewerbs ist es, junge Violinisten zu fördern. Hier können sie sich untereinander austauschen, Kontakte zu anerkannten Professorinnen und Professoren aufbauen und eventuell ein Konzertengagement ergattern.

Weitere Informationen rund um Lichtenberg erhalten Sie im Rathaus oder auf www.lichtenberg-oberfranken.de.

Im Rathaus erhältlich

- Wanderkarte
- Stadtplan
- Bürgerinformationsbroschüre
- Informationen über Veranstaltungen
- Gastgeberverzeichnis
- Ferienprogramm
- Programm Haus Marteau

Verkehrsanbindungen

Bundesautobahn

BAB 9

München – Berlin
Ausfahrt: Berg/Bad Steben/Lichtenberg

BAB 72

Dresden – Chemnitz – Plauen
Ausfahrt: Hof-Nord

BAB 93

Regensburg – Weiden – Hof
Über Dreieck „Hochfranken“ zur A 72 Richtung A 9
Ausfahrt: Hof-Nord

Bundesstraße 173:

Bamberg – Kronach – Naila – Selbitz – Hof – Zwickau – Chemnitz – Dresden

Deutsche Bundesbahn: über alle DB-Hauptstrecken nach Hof. Anschluss an die Regionalbahn Hof – Selbitz – Naila – Bad Steben und mit dem Bus nach Lichtenberg

Flugzeug:

Ganz bequem reisen Sie mit dem Flugzeug zum Flughafen Hof

Die Stadt Lichtenberg dankt allen Werbeträgern, die es ermöglichen, Ihnen diese Broschüre zu überreichen.



Evangelische montessoriorientierte
Kindertagesstätte

„Christophorus“

Schulstraße 6 · 95188 Issigau

Tel.: 09293/658 · Fax: 09293/800868
www.kiga-christophorus.de

Unsere Öffnungszeiten (zurzeit):
Mo.–Do. von 6.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag von 6.30 Uhr bis 15.00 Uhr
(auch in den Schulferien)

**Ihr Kind ist uns wichtig -
Informieren Sie sich - Besuchen Sie uns**

675 Jahre Stadt Lichtenberg

Meine Bank

Fair,
nah,
vertraut.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.rb-berg-badsteben.de



Raiffeisenbank
Berg-Bad Steben eG

ERDGAS



von Ihrem zuverlässigen Energiedienstleister
mit dem 24-Stunden-Service

Gasversorgung Frankenwald GmbH

Münchberger Str. 65 · 95233 Helmbrechts
Tel. 092 52/704-0 · Fax 092 52/704-111



■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Lichtenberg.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Bildrechte:

- Titel: Gabriele Szameitat-Rotzoll, Bad Steben
- Bilder innen: Helmuth Welte, Lichtenberg
- Quellennachweis: Stadt Lichtenberg



mediaprint
infoverlag

mediaprint
infoverlag gmbh

Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

95192050/1. Auflage / 2012

Pflege und Hilfe zu Hause

In Naila und Umgebung

Die Gewissheit, gut umsorgt zu sein!

Die Zentrale Diakoniestation bietet Ihnen:

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Beratung und Hilfe
- Haus-Service-Ruf

Hilfe für Angehörige von Demenzerkrankten:

- Stundenweise Betreuung von Demenzerkrankten
- Demenzsprechstunde

Zentrale Diakoniestation
Neulandstraße 10 a
95119 Naila
09282/95333
m.korn@zds-naila.de
www.dw-martinsberg.de

Sprechzeiten:

Einrichtungsleitung **Matthias Korn**
Telefonisch rund um die Uhr

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag
8.00 – 12.00 Uhr sowie 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Diakonie 
Martinsberg

SWR gGmbH Seniorenwohnpark Bad Steben Diakonie Martinsberg e.V.

■ BETREUTES WOHNEN

83 barrierefreie, moderne Wohnungen im Seniorenwohnpark oder Kurpark; Sie wohnen weiterhin selbstständig mit eigenen Möbeln, erhalten aber aufgrund des Anschlusses der Wohnungen an ein rund um die Uhr besetztes Hausserverrufsystem größtmögliche Absicherung im Notfall. Bei Bedarf können jederzeit Wahlleistungen wie hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Hausmeisterdienste usw. in Anspruch genommen werden. Außerdem sorgt unser abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Unterhaltung und Gemeinschaft.

■ VOLLSTATIONÄRE PFLEGE

Rundumversorgung mit allen Hilfen, die notwendig sind. Außerdem stehen im Haus zahlreiche Therapiemöglichkeiten zur Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes zur Verfügung.

■ KURZZEITPFLEGE

Bei unserer eingestreuten Kurzzeitpflege können Sie alle Leistungen der vollstationären Pflege in Anspruch nehmen, wobei der pflegebedingte Aufwand komplett mit den Pflegekassen abgerechnet werden kann; Sie zahlen nur eine geringe Eigenbeteiligung.

■ VERHINDERUNGSPFLEGE

Bei Verhinderung (Urlaub/Krankheit) der Pflegeperson können Sie unter bestimmten Voraussetzungen zur Verhinderungspflege aufgenommen werden.

■ TAGESPFLEGE

Zur Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen bieten wir eingestreu in den vollstationären Bereich eine Tagesbetreuung mit Hol- und Bringdienst an.



**Sprechen Sie uns
an. Wir beraten
Sie gerne und
erstellen Ihnen
ein individuelles
Angebot!**

Telefon: 09288/920-101
Telefax: 09288/920-109

info@seniorenwohnpark-bad-steben.de

www.seniorenwohnpark-bad-steben.de

MIT LEIB UND SEELE
Diakonie 
Seniorenwohnpark Bad Steben
SWR gGmbH